

zum Kreis- und Strategieausschuss am 30.11.2015, TOP 11

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 24.11.2015

Az. S 2

Zuständig: Christian Salberg, ☎ 08092 823 303

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Kreis- und Strategieausschuss am 30.11.2015, Ö

Integration von unbegleiteten Minderjährigen in den Arbeitsmarkt / Projektförderung

Angepasste_Übersicht_Gegenüberstellung_23.11.2015

Sitzungsvorlage 2015/2529/1

I. Sachverhalt:

Ergänzend haben sich folgende Erkenntnisse ergeben:

1. Die Agentur für Arbeit Freising hat das Projekt „Assistierte Ausbildung für unbegleitete Minderjährige“ (AsA-uM), unabhängig von einer Co- Finanzierung durch den Landkreis Ebersberg für den Landkreis Ebersberg initiiert.
2. Für den Fall, dass der Landkreis Ebersberg nicht bereit ist, Drittmittel für das Projekt bereitzustellen (s.o.), wird die Agentur für Arbeit Freising das Projekt bundesweit ausschreiben. In diesem Fall bleibt offen, ob die Bietergemeinschaft aus Berufsbildungswerk (BBW) und Berufsförderungswerk (BFW) Kirchseeon den Zuschlag für die Ausführung des Projekts erhalten.
3. Die angefügte Präsentation befasst sich ausschließlich mit den Mehrkosten, die entstehen, wenn die unbegleiteten Minderjährigen im Anschluss an das Berufsintegrationsjahr eine dreijährige berufliche Ausbildung aufnehmen. Insofern beziehen sich alle Kosten und Kostenvergleiche nur auf diesen 36 Monate umfassenden Ausbildungszeitraum und berücksichtigen nicht mehr die in der Kinder- und Jugendhilfe obligatorisch anfallenden Kosten der Betreuung und Begleitung der unbegleiteten Minderjährigen bis zur Volljährigkeit.
4. Wie von den Ausschussmitgliedern erbeten, enthält die Präsentation eine Vergleichsberechnung über die anfallenden Kosten einer Ausbildungsförderung eines deutschen Jugendlichen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe, sowie eine qualifizierte Einschätzung der anfallenden Transferleistungen für die jungen Flüchtlinge für den Fall, dass sie 5 bzw. 20 Jahre lang beim Jobcenter gemeldet sind.

Gerade die Tatsache, dass die beiden Kooperationspartner BBW und BFW sowie die weiteren Akteure, die sich mit der beruflichen Integration der unbegleiteten Minderjährigen im Landkreis Ebersberg befassen, eng miteinander verzahnt und vernetzt sind und sowohl mit den individuellen Kenntnissen und Fertigkeiten der Jugendlichen vertraut sind, als auch die

Bedürfnisse und Wünsche des lokalen Arbeitsmarktes kennen, lässt für die unbegleiteten Minderjährigen die bestmögliche Aussicht auf eine berufliche Integration in den örtlichen Arbeitsmarkt erwarten und rechtfertigt die finanzielle Beteiligung des Landkreises Ebersberg an dem Projekt.

Auswirkung auf Haushalt:

Bei einer Eigenbeteiligung des Landkreises fallen Kosten in Höhe von 81.000 € an.

Auswirkungen auf den Haushalt 2016:

Es fallen Kosten in Höhe von 9.000,- € an.

Auswirkungen auf den Haushalt 2017:

Es fallen Kosten in Höhe von 27.000,- € an.

Auswirkungen auf den Haushalt 2018:

Es fallen Kosten in Höhe von 27.000,- € an.

Auswirkungen auf den Haushalt 2019:

Es fallen Kosten in Höhe von 18.000,- € an.

II. Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Strategieausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag

zu:

nicht zu:

- 1. Der Kreis- und Strategieausschuss begrüßt grundsätzlich das Projekt zur Integration von unbegleiteten Minderjährigen in den Arbeitsmarkt und leistet daher eine einmalige Anschubfinanzierung in Höhe von 81.000 €, verteilt auf die Jahre 2016 bis 2019.**
- 2. Für künftige Förderungen sieht der Kreis- und Strategieausschuss die Bundesagentur für Arbeit und die Wirtschaft in der alleinigen Verpflichtung, die berufliche Integration der jungen Flüchtlinge (ehemalige unbegleitete Minderjährige) zielgerichtet zu unterstützen.**

gez.

Christian Salberg